



# SARASANI

**Bula**  
Geschichten von gestern und heute



**SOMMERZEIT ...**  
... ist Sandalenzzeit



**SEA UND AIR SCOUTS**  
Pfadi in den Niederlanden

## 60 JAHRE PTA BISCHOFSTEIN BASEL

Fotos: zVg PTA Bischofstein Basel



An Pfingsten 1957 wurde unsere PTA gegründet. Körperlich und geistig beeinträchtigte Personen wurden aufgenommen, was der Korpsleitung damals nicht gefiel: «Die pfaderische Entwicklung der PTA-Stufe ist so beeinträchtigt. Das Mass sei die Zweitklassprüfung(!) bestehen zu können.»

Mit der Zeit wurde realisiert, dass eine PTA etwas besonderes ist und andere Massstäbe gelten. In den 70er Jahren waren bis 35 PTAler und PTAlerinnen Mitglied der PTA Bischofstein Basel. Der Höhepunkt im Pfadijahr war jeweils das Frühlingslager, wo oft auch Pfadis und Leitende anderer Stufen teilnahmen. Dieses Miteinander half mit, die PTA in unserer Abteilung fest zu verankern. In den 80er Jahren waren keine körperlich beeinträchtigte Personen mehr Mitglieder der PTA Bischofstein. Obwohl Mädchen dazu kamen, sank der Bestand. Oft gab es zu wenig Leitende. Die PTA Bischofstein Basel aber kämpfte sich durch: Einzelne Leitende waren bis zu zehn Jahre tätig. Heute umfasst der Stamm 18 PTAlerinnen und PTAler und fünf Leitende und ist für die Abteilung Bischofstein Basel eine Bereicherung und ein Aushängeschild.

Die PTA Bischofstein Basel führt 14-tägig Aktivitäten durch. Ausserdem besucht sie das Sola und führt ein gemeinsames Weekend mit den andern drei PTA-Abteilungen der Region Basel durch. Die PTA nimmt an allen Abteilungsanlässen teil und hat so engen Kontakt zur Abteilung.

Am Jubiläumsanlass der PTA Bischofstein Basel waren aktive und ehemalige PTAlerinnen und PTAler, Leitende, Eltern sowie der APV eingeladen. Die Mitglieder der PTA führten Peter und der Wolf auf. Dieses Stück eignet sich sehr gut, da es keinen Text hat und die Rollen deshalb sehr ausdrucksstark gespielt werden können. Ein PTA-Leiter der ersten Stunde blickte zurück auf die Gründungszeit, das war ein Highlight am Jubiläumsanlass. Ausserdem konnte er das erste Mitglied der PTA Bischofstein Basel vorstellen! Diese Person zu finden war ganz einfach, ist sie noch Mitglied in unserem APV. Denn auch bei den PTA gilt: Einmal Pfadi – immer Pfadi!

Von Jürg Käser / Morchle

## Siech 2018

### DEN INNEREN SCHWEINEHUND ÜBERWUNDEN

Über 550 Pfadis aus der ganzen Schweiz übten sich am letzten Maiwochenende im gemeinsamen Weitwandern. Beim von einem Organisationskomitee der Pfadi Glarus ins Leben gerufenen Siechemarsch legten sie bei bestem Frühsommerwetter 50, 80 oder 100 Leistungskilometer zurück. Die diesjährige Route führte die Teilnehmenden von Wängi (TG) via Turbenthal (ZH), Hittnau (ZH) und Gommiswald (SG) nach Niederurnen (GL). Unterwegs konnten sie an vier Verpflegungsposten Kraft und Vorräte tanken. Im Angebot waren Suppen, Teigwaren mit verschiedenen Saucen sowie Äpfel, Bananen, Karotten, Riegel und Getränke. Für einen reibungslosen Ablauf des Anlasses sorgten gemäss Angaben des Organisationskomitees rund 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Gemäss Statistik haben Sportlerinnen und Sportler mit Jahrgängen zwischen 1955 und 2003 am Siechemarsch 2018 teilgenommen. Sie taten dies hauptsächlich, um sich selbst herauszufordern und den altbekannten inneren Schweinehund zu überwinden. Während es die einen gemütlich angingen, joggten andere gleich zu Beginn des Anlasses in zügigem Tempo los. Um sich gegenseitig zu motivieren, waren die meisten in Gruppen unterwegs. Je nach Ehrgeiz und Trainingsgrad formierten sich diese im Verlauf des Marsches immer wieder neu. Viele Teilnehmende kamen schliesslich im Verlauf der Nacht ins Ziel. Wer vorher abrechnen wollte oder musste, konnte sich auf Anfrage an markierten Punkten entlang der Strecke vom Siech-Taxi abholen lassen.

Der nächste Siechemarsch steht am 25./26. Mai 2019 auf dem Programm.

Weitere Infos: [www.siech.ch](http://www.siech.ch)

Von Anina Rütsche / Lane



Fotos: Christian Regg / Hiltisch

